

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 27 | Sonnabend, 5. Juli 2025

## Vogel- und Kleintierbörse

**TRAMNITZ.** Einmal im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Vögel wie Kanarien und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse wechseln hier den Besitzer. Tiere können getauscht, gekauft, verkauft oder auch abgegeben werden. Die Börse findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat auf dem Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhauser Straße 13 in Tramnitz statt – jeweils zwischen 9 und 12 Uhr.

Der nächste Termin ist also Sonntag, der 13. Juli. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **WS**

Bei Fragen: **Birgit Beiersdorff**, Tel. 0159/01970505.

## Ausbildungen im Angebot

**NEURUPPIN.** Die Beruflichen Schulen Neuruppin in der Alt Ruppiner Allee 40 bieten Ausbildungen zum Heilerziehungspfleger, zum Sozialassistenten und zum Erzieher an. Um interessierte junge Leute über diese Möglichkeiten zu informieren, laden die Beruflichen Schulen für Dienstag, den 22. Juli, zu einer Infoveranstaltung ein. Zwischen 16 und 18 Uhr gibt es umfassende Informationen zu den Ausbildungen sowie Raum für Fragen und Austausch. Natürlich sind auch Lehrer und Eltern herzlich willkommen. **WS**

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bis spätestens 17. Juli per E-Mail an: engelbrecht.e@gesa-ag.de.

## Werner Straße wird gesperrt

**KYRITZ.** Ab 7. Juli bis voraussichtlich 18. Juli ist in Kyritz die Werner Str. gesperrt. Die Linien 701 und 702 nutzen die Pestalozzistr. und die Ammerländer Str. zur Umfahrung. Für die Haltestelle Werner Str. gibt es einen Ersatzhalt in Höhe der Ersatzkita (Kreuzung Pestalozzistr./Ammerländer Straße). **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



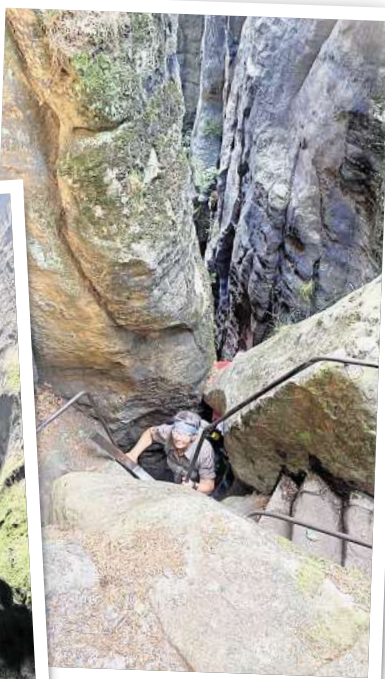
## Sport für jedes Alter

Wandergruppe des PSV Neuruppin trifft sich regelmäßig zu Wanderungen durchs Ruppiner Land – Mitstreiter willkommen

**NEURUPPIN/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Auch wenn es diese Sportgruppe – bestehend aus etwa 50 Wanderfreunden – sehr selten auf eine der vielen Sportseiten schafft, so probieren sie es doch immer wieder. Denn eine sportliche Leistung war es, als 29 Wandervögel des Polizeisportvereins Neuruppin für fünf Tage in die Sächsische Schweiz nach Gohrlich fuhren, um dort die Bastei, den Pfaffenstein, den Lilienstein, den Gohrlich und den Königstein zu bezwingen. Diese Tafelfelsen und Felsformationen mit ihren steilen Aufstiegen, vielfach bestehend aus Treppen und Leitern, führten die Wanderer durch enge Schluchten, vorbei an steilen Abhängen mit atemberaubenden Aussichten. Zwischen acht und 15 Kilometer waren diese anspruchsvollen Wanderungen lang. Mancher Berg musste mit bis zu 1000 Stufen bezwungen werden. Die vier ältesten Wanderer, die dabei Höhenunterschiede bis fast 400 Meter bewältigt haben, waren über 80 Jahre alt. Das verdient es doch, hier einmal gewürdigt zu werden.

Eine anspruchsvolle Wanderung des Polizeisportvereins (PSV) Neuruppin führte im Juni in das Elbsandsteingebirge.

Fotos: Ute Belik



Bei dieser Wanderfahrt hatten die Teilnehmer aber auch Zeit, sächsische Spezialitäten wie die Eierschecke zu kosten und die Abende im Hotel zusammen zu verbringen. Das gemeinsame Wandern in der Natur, wo die Gedanken frei fließen, hat die Gemeinschaft weiter zusammengeschweißt.

Als Höhepunkt hatten die Organisatoren noch eine Überraschung parat. Am letzten Abend ging es hinauf zum Hausberg Gohrlich, um von dort aus den spektakulären Sonnenuntergang über dem Elbsandsteingebirge zu beobachten. Danach stand für alle Teilnehmer fest: „Wir kommen wieder!“

Die Wanderer des Polizeisportvereins Neuruppin unternehmen aber nicht nur solche spektakulären Wanderungen. Eine Wanderfahrt wie diese ist ein besonderer Höhepunkt. Regelmäßig trifft man sich aber zu Wanderungen in der Region und durchs Ruppiner Land. Jeden Donnerstag um 10 Uhr ist der Parkplatz von Lidl in Neuruppin der Startpunkt zu einer neuen Wanderung. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen. **WS**

Kontakt: Ute Belik, Naturwart im BWB e. V., Tel. 0171/4161838, E-Mail:

natur@bwbvev.de  
Den ganzjährigen Wanderplan findet man auf der Seite des Deutschen Wander- und Bergsteiger-Verbandes e.V.

## Nominiert als Pflegeprofi

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Christine Wiegand aus dem stationären Hospiz „Haus Wegwarte“ in Neuruppin gehört zu den Nominierten der Aktion „Deutschland sucht den beliebtesten Pflegeprofi“. Christine Wiegand ist seit mehr als 20 Jahren in der Pflege tätig. Über zehn Jahre machte sie beim Projekt „Hospiz macht Schule“ mit. Sie leitet außerdem Lumina, eine Trauergruppe für Kinder und Jugendliche. Die Aktion „Deutschland sucht den beliebtesten Pflegeprofi“ gibt es seit 2017. Ins Leben gerufen wurde sie vom Verband der Privaten Krankenkassen in Kooperation mit dem zuständigen Bundesministerium. Mit der Aktion soll den Pflegenden Öffentlichkeit und Anerkennung zuteilwerden. Zunächst wurden in den Ländern professionell Pflegenden nominiert, als Einzelperson oder Team. Nun läuft bis 11. Juli ein Onlinevoting ([www.deutschlands-pflegeprofi.de](http://www.deutschlands-pflegeprofi.de)). Wer am meisten Stimmen erhält, wird Landessieger und tritt noch einmal im Voting für den Bundessieger an. **WS**

Organisiert durch:



Stadt Kyritz



Auftakt bei  
„Stephanus“  
um 15:00 Uhr

**LANGE NACHT DER  
WIRTSCHAFT**  
IN DER KLEEBLATTREGION

**SA 12.07.25** 15:00 bis 20:00 Uhr

Die Unternehmen der Kleeblattregion  
**Kyritz, Neustadt (Dosse) und  
Wusterhausen/Dosse** stellen sich vor.

Führungen bei laufender Produktion, Informationen  
zu Berufen u. Ausbildung, Musik, Aktionen

kostenloser Busshuttle im Halbstundentakt  
zu allen Unternehmen



[www.wirtschaft-kleeblatt.de](http://www.wirtschaft-kleeblatt.de)

**Sun Solar**  
Ihr regionaler Partner  
für Photovoltaik

Info's unter **033977 506621**

**TAG** der Beratung & Informationen  
- PV zum anfassen -

Am **12. Juli 2025** von **10 - 16 Uhr**

**Veranstaltungsort**  
**16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34**

**SOLAR** Prignitz

Ihr regionaler Partner  
für **Photovoltaik**

Info's unter **033977 506639**

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	• 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€



BUCHTIPP

Merkt Euch diesen Namen!



Cover: Verlag

Als sich am 26. Januar 2020 die Nachricht vom Absturz des Hubschraubers von Kobe Bryant und seinem Tode verbreitete, versanken viele Menschen in den USA in Trauer. Warum hat dieser Basketballer, der zum vielfachen Millionär wurde, nicht nur die Sportwelt, sondern ein ganzes Land fasziniert. Wer war er, wofür stand er? Mike Sielski, einer der besten Sportjournalisten der USA, ist dem nachgegangen und schildert in seinem Buch „Kobe Bryant The Rise“ die Anfänge des 1978 geborenen Ausnahmeathleten, der in der Liste der erfolgreichsten NBA-Scorer auf dem vierten Platz stand und zweimal Olympiasieger wurde. Er erzählt von dessen Familie, von der High School, von Erfolgen und Niederlagen. Wenn Kobe Bryant auch in Los Angeles im Scheinwerferlicht stand und zwanzig Jahre für die Los Angeles Lakers spielte, so hat sein Weg doch in und um Philadel-

phia begonnen, auf Freiplätzen, in stickigen Turnhallen und bei Amateurturnieren. Philadelphia habe ihn gelehrt, hart zu sein und ein dickes Fell zu haben, sagte er 2015. Schon mit 14 Jahren wurde ihm eine große Karriere vorausgesagt. Bryant selbst prägte später für sich den Begriff der „Mamba Mentalität“

Menschen kommen zu Wort, die den Sportler durch sein Leben begleitet haben, ihn prägen und zugleich durch ihn verändert wurden. Etwas verwirrend für den nicht des amerikanischen Basketballs Kundigen ist die Vielfalt von Informationen über Mannschaften, Turniere, Ranglisten und Punkte. Es ist ein eigener Kosmos, der sich da auf 380 Seiten ausbreitet. Aber das Buch ist nicht nur Würdigung eines großartigen Sportlers und vielseitigen Menschen, der seine Wurzeln nie vergessen hat, der selbst vier Töchter hatte und viele Ideen entwickelte, um Kinder und ihre Beziehungen zu Sportwelt zu fordern. Sportler wie Kobe, so schreibt Sielski „geben uns einen Maßstab vor, an dem wir uns messen können“. Seine Leistung war nicht auf den Sport beschränkt. Er war Produzent eines Kurzfilms über den Basketball, der sogar einen Oscar gewann, finanzierte Sporthallen und kümmerte sich um den sportlichen Nachwuchs.

Das Buch „The Rise“ setzt Kobe Bryant ein Denkmal und zeigt in seiner Mischung von Emotionalität und Spannung eine besondere Seite des amerikanischen „Way of Life“.

Sielski, M.: Kobe Bryant The Rise. Edel Verlagsgruppe, 2025.

Sünd Hunnenblömer mang



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Leewe Plattfrünn! Hermann Graebke hett een von siene Riemel-Bökers „Kamellen un Hunnenblömer“ nennt. Kamell, dat weeten all de lütten Blagen, de wasst up’n Acker un in de Wischen. De Tee is gesund un helpt bi Bukwehdaag.

Awers wat sünd nu de Hunnenblömer? De Hunnenblom heet ok Hundskamille un süht bald so ut as de echte Kamell. De is also de „falsche Fuffziger“ unner de Kamellen. Dor mütt een bie’d Plücken uppassen. Se is woll nich giftig, awers för’n Buk un för’n Kopp is de nich so good. So wat hett Graebke woll ok meent in sien Gedicht.

Leewe Gröte von’n Wittstocker Klöndisch  
A. Müllenberg

Sünd Hunnenblömer mang

All Johr in’n Sommer, wenn de Sünn ganz hoch an Herrgotts Himmel stünn, säd Mudder: „Mien leew Söhn, upstunns blöhn de Kamellen schön. Plück mi doch weck de Fohren lang; denn uns künn werden eener krank.- Doch Jung, sünd Hunnenblömer mang.“

As ik ton Mann ranwussen wär, un all Doog ik har Verkehr mit rieke un mit fiene Herrn, säd Mutter oft: „Wat soll dat werd’n? Dien Fründ’n, de hemm’n woll hohen Rang, un all ehr Noms hemm’n goden Klang un doch - sünd Hunnenblömer mang.“

Mol, as ik set an Mudders Sied, säd se so lew: „Mien Jung, werd Tied, dat du in d’ Hus di holst een Fru. Glöw mi, ik sterw süs nich in Ruh! Kik nich up Geld, kik nich up Rang, kik up dat Herz, ob dat is blank. Mien Söhn, sünd Hunnenblömer mang.“

As letzt bi eenen Fründ ik wär un in de Stuw sprüng froh ümher een grot un hübsche Kinnerschor, säd ick: „Sonn Glück, lew Fründ, is ror!“ Da löpt een Thron de Back em lang, un he kek dol so weh un bang un süftz: „Sünd Hunnenblömer mang.“

Ik bün nu olt un denk oft dran, dat ik bald kom da boben an, wo arm un riek un dumm un klok mütt hen – un Petrus sleit sien Book denn up un kiekt darin so lang un seggt to mi: „Werd di nich bang, oll Fründ? - Sünd Hunnenblömer mang.“  
Hermann Graebke

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 5. JULI BIS ZUM 11. JULI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack

Kirchengemeindehaus Goethe Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 9: **Fr.** 15 Uhr Seniorengottesdienst  
**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack** An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet



Mode Machine - Depeche Mode Tribute

Die Depeche-Mode-Tribute-Band Mode Machine gibt am 26. Juli ein Konzert in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Da dieser Termin bereits ausverkauft ist, haben Band und Veranstalter kurzfristig ein Zusatzkonzert am Freitag, dem 25. Juli, vereinbart. Dafür gibt es noch Karten. Mode Machine aus Mailand wurde 2018 von Salvatore Nigro (Keyboards, Sequenzer) und Marcello Doglio (Gesang) gegründet. Die Band in ihrer gegenwärtigen Struktur wird auch von Giuseppe Leonardi (Gitarre) getragen, der als Gitarrist zur Band gehört. Der vielseitige Schlagzeuger Matteo Quaranta ist in der Lage, Atmosphäre und Energie der Rhythmen von Christian Eigner nachzubilden.

Den Musikern geht es darum, den Originalsound der englischen Band zu respektieren und das Publikum mit großer Klangwirkung zu überwältigen. Mode Machine wurden als „transversale“ Band definiert, die sich auf europäischen Clubbühnen, bei Straßenpartys, aber auch in reinen Rock-Live-Clubs zuhause fühlt. Ihre Stärke ist es, „die Form zu durchbrechen“, um Depeche Mode überall hinzubringen, wo Menschen Spaß an ihrer Musik haben.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Karten für das Konzert am Freitag, dem 25. Juli, 19.30 Uhr, gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de).

Bantikow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Bendelin

Ev. Kirche Bendelin Bendeliner Dorfstr.: So. 11 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Buchholz

Ev. Kirche Buchholz Hauptstr.: So. 10 Uhr Gottesdienst

Bälow

Ev. Kirche Bälow Bälower Dorfstr.: So. 9 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: Sa. 18 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Düpow

Ev. Kirche Dorfstr.: So. 15 Uhr Kinderfest „Hör mal, wie das klingt...“

Karstädt

Ev. Kirche Karstädt Thomas-Müntzer-Str.: So. 14 Uhr Gottesdienst zum 130. Kirchweihjubiläum  
**Gemeindehaus Dargardt** Unter den Linden 24: So. 9.30 Uhr Gottesdienst  
**Schloss Birkholz** Birkholzer Dorfstr. 17: So. 11 Uhr Gottesdienst  
**Tagesbetreuung Karstädt** Pestalozzistr. 14: Do. 10.45 Uhr Andacht  
**Tagespflege Diakonie** Postliner Str. 23: Do. 10 Uhr Andacht

Neuruppin

**Bechliner Kirche** Dorfstr. 52a: So. 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl  
**Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: Fr. 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, Tel. 0152/07969206)  
**Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung

Wittstock

**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz: Mi. 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: Mo. 14-18 Uhr, Di., Do. 10-18 Uhr, Mi. 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: Sa. 9.30-13 Uhr, Di. 10-18 Uhr, Do. 12-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: Mo. 13-15 Uhr, Mi. 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: Mo., Mi., Do. 10-16 Uhr, Di. 10-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: Sa. 10-16 Uhr, Di. 13-18 Uhr, Do., Fr. 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Romantik trifft auf Moderne

Raecke-Streichquartett gibt am 13. Juli Konzert in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche

**RHEINSBERG.** Eine weitere Sommermusik steht in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche Mitte Juli auf dem Programm.

Am Sonntag, dem 13. Juli, ist ab 16 Uhr das Raecke-Streichquartett zu Gast und lädt zu einem besonderen Konzert ein.

Das Raecke-Streichquartett wurde im Jahr 2024 von Leonid Tenenbaum und Tatyana Kashytska (Violinen), Rasmus Rae-

cke (Viola) und Katharina Uzal (Violoncello) mit Unterstützung der Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik gegründet. Die Musiker aus dem Raum

**Das Raecke-Streichquartett ist am 13. Juni zu Gast in Rheinsberg.**  
Foto: Leonid Tenenbaum



Mainz und Heidelberg konzertieren seit vielen Jahren als freischaffende Orchester- und Kammermusiker in unter-

schiedlichen Orchestern und Ensembles im In- und Ausland.

Vereint durch ihre Liebe zur Quartettmusik ist ihre Mission, zeitlos glänzende Werke der Klassik und Romantik mit neuen Klangwelten und unterhaltsam Überraschendem stilvoll zu kombinieren, um den Zuhörern besondere Konzerterlebnisse zu schenken.

In der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche musizieren sie zum ersten Mal und bringen Streichquartette von Sergej Rachmaninow, Hans-Karsten Raecke, Christoph Wunsch und Antonín Dvorák mit. WS

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40		<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33		<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Feuerwehr:	112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50		Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf:	115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de		<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750	
Krankentransport: 0331/1 92 22		<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15		<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		<b>KARTEN- UND HANDY- SPERRUNG</b>		<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		EC- und Kreditkarten: 116 116		<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		Alle Angaben ohne Gewähr.		<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer- beratung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2				<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22				<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
					





# Tempelgarten und Museum feiern gemeinsam

30 Jahre Tempelgarten-Verein und 160 Jahre Museum Neuruppin werden am morgigen Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr im Verbund gefeiert

**NEURUPPIN.** Am heutigen Samstag, dem 5. Juli, findet ab 19.30 Uhr im Neuruppiner Tempelgarten das Chanson-Konzert „NACHTflimmern“ mit Sebastian Maihs und Oleksii Aleinikov statt. Das Tempelgarten-Restaurant bietet Getränke und kleine Snacks.

Bereits am morgigen Sonntag, 6. Juli, veranstaltet der Tempelgartenverein anlässlich seines 30-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr findet eine Feierstunde statt. Außerdem wird eine weitere Skulptur, die durch Spenden der Neuruppiner Bürger finanziert wurde, enthüllt. Von 12 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Bühnenprogramm unter anderem mit dem Streich- und Jazz-Ensemble der Kreismusikschule OPR, dem Saxophonisten Alexander Schulz, der Beatments Dance Company mit Auszügen aus dem Fontane-Blues und der Gruppe La Gozadera, die zu lateinamerikanischen Rhythmen tanzt. Zudem liest Frank Matthus aus „Prinz von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin“, dem diesjährigen Hauptstück des Theatersommers Netzeband.

Zeitgleich mit dem Tempelgarten Neuruppin e.V. feiert das Museum Neuruppin seinen 160. Geburtstag und lädt zum Fest in den Museumsgarten ein. Diese beiden Feierlichkeiten werden miteinander verbunden. So finden im Garten und auf dem Parkplatz zwischen dem Museum und dem Tempelgarten Mitmach-



Aktionen für Kinder und Jugendliche statt. ESTAruppin wird zum Beispiel mit dem Spielmobil und Akrobatik-Angeboten vor Ort sein, die Jugendkunstschule Neuruppin bietet einen Street-Art-Workshop an, eine interaktive Klangscheibe (Drehlodie) wird von



Holzkünstler Benjamin Schulte aufgestellt und die Kreislandfrauen Ostprignitz-Ruppin stellen ihre Haferquetsche zur Verfügung.



**Der Neuruppiner Tempelgarten ist ein Ort, wo man Natur und Kultur gleichermaßen genießen kann. Seit 30 Jahren kümmern sich nun bereits die Mitglieder des Tempelgartenvereins darum, dass Konzerte, Lesungen, Führungen und zahlreiche Veranstaltungen Leben in die Parkanlage bringen.**  
Fotos: Henry Mundt, Johanna Apel

Kostenfreie Führungen durch den Tempelgarten wird es um 12 Uhr und um 15 Uhr für Erwachsene sowie um 13 Uhr und um 16 Uhr für Kinder geben. Zudem präsentieren sich weitere Gruppen und Vereine im Garten. So gibt es Verkaufs- und Infostände vom DRK-Kreisverband Gransee OPR, vom Kreisanglerverband Ruppin e.V. und der Laden Herr Fontane bietet regionale Produkte. Wer im Garten wandelt, trifft auf die Fontanemaler und kann den Flötenklängen lauschen. Für das leibliche Wohl sorgen der Kuchenbasar der 11. Klassen des Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasiums und des Verschönerungs-Verein e.V., die Zuckerwattemaschine von Herrn Fontane, Megs Foodtruck und das Tempelgarten Restaurant. WS

## Sie engagieren sich für andere

Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderung in Wittstock gewählt

**WITTSTOCK/DOSSE.** In Wittstock gibt es seit Juni zwei neue Beauftragte – für Senioren sowie für Menschen mit Behinderung. Die Stadtverordneten haben dazu Birgit Spiesecke und Juliane Hruby benannt. Mit der Ernennung wird im Rahmen der Einwohnerbeteiligung eine besondere Möglichkeit zur Mitgestaltung und Vertretung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Durch die Hauptsatzung der Stadt Wittstock ist geregelt, dass die Beauftragten für Senioren sowie für Menschen mit Behinderung auf Vorschlag des Bürgermeisters benannt werden.

Die Seniorenbeauftragte Birgit Spiesecke soll künftig sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Senioren in Wittstock aktiv gefördert werden. Erreichbar ist sie ab sofort per E-Mail unter [seniorenbeauftragte@wittstock.de](mailto:seniorenbeauftragte@wittstock.de). Juliane Hruby kümmert sich als Be-

auftragte um die Belange der Menschen mit Behinderungen und vertritt deren Interessen. Sie soll mit ihrem Engagement und ihrer Expertise einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in Wittstock leisten. Eine Kontaktaufnahme ist unter [behindertenbeauftragte@wittstock.de](mailto:behindertenbeauftragte@wittstock.de) möglich. WS

**Juliane Hruby, Beauftragte für Belange der Menschen mit Behinderungen in Wittstock und Birgit Spiesecke, Seniorenbeauftragte.**  
Fotos: Stadt Wittstock



## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

Bärbel Oschmann  
Beratungsstellenleiterin  
Maxim-Gorki-Straße 57  
16868 Kyritz  
[Baerbel.Oschmann@vlh.de](mailto:Baerbel.Oschmann@vlh.de)

☎ 033971 866410

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**VLH**  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Jetzt einfach beraten lassen:  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

**WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN**

### Geflügelverkauf

Mularden, Dänische Fleischenten, Pekingenten, 8 versch. Rassen legerer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen/Broiler, preiswerte Futtermittel, Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

**am Mittwoch, den 09.07.2025**

08:00 Vehlrow Kirche	12:05 Babe Bush
08:10 Santkow Kirche	12:15 Ruckdahn Bush
08:20 Wutke Feuerw.	12:25 Koppentrick Bush
08:30 Drewen Bush	12:35 Goldbeck Bush
08:40 Rürow Container	12:45 Neuendorf Bush
08:50 Kyritz Bahnhof	12:55 Zernitz Kirche
09:00 Stöpe Bush	13:05 Zernitz Bf. Container
09:10 Seelitz-Reichen Bush	13:15 Holzhausen Bush Dorf
09:20 Tomorrow Bush	13:25 Rehfeld Feuerw.
09:30 Trammitz Bush	13:35 Wilhelmgrille Bush
09:40 Brunn Bush	13:45 Berlit Feuerw.
09:50 Bankow Container	13:55 Barenthin Abb Bush
10:05 Wusterhausen am Aidi	14:05 Barenthin Kirche
10:20 Kampel Container	14:15 Görke Bush
10:30 Neustadt Dose Ld Hnweg	14:25 Schönhausen Bush
10:40 Körtz Container	14:35 Spillhagen Bush
10:50 Dreetz Kirche	14:45 Guntow Kirche
11:05 Hohenhof Kirche	14:55 Heintzof Bush
11:15 Sieversdorf Container	15:05 Bärensprung Bush
11:25 Rübenhorst Bush	15:15 Damerwalde Konsum

**Geflügelhof Höber**  
19395 Retzow  
Wahlstorfer Weg 29  
Tel. 038 737 33 780  
[www.gefluegelhoeber.de](http://www.gefluegelhoeber.de)



## Dachstuhl wird saniert

Heiliggrabkapelle von Kloster Stift wird erneut gefördert

**HEILIGENGRABE.** Für die Sanierung des Dachstuhls der Heiliggrabkapelle des Kloster Stifts zum Heiligengrabe stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher zweckgebundener Spenden 15.000 Euro zur Verfügung. Das Kloster Stift zum Heiligengrabe ist seit über 20 Jahren Förderprojekt der DSD. Allein in Brandenburg unterstützte die private Bonner Denkmalschutzstiftung bereits über 700 Denkmale, die sie dank Spenden, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Glücks-Spirale, der Rentenlotterie von Lotto, fördern konnte.

Das mittelalterliche Klosterstift gehört zu den bedeutendsten denkmalgeschützten Anlagen vorreformatorischer Zeit im Land Brandenburg, da es ohne größere Veränderungen erhal-

ten ist. Das Zisterzienserinnenkloster wurde 1287 gegründet und nach der Reformation in ein evangelisches Damenstift umgewandelt. Ab 1847 diente es als Erziehungs- und Unterrichtsanstalt. Seit 1996 ist es wieder mit einem Frauenkonvent belegt. Auf dem Gelände hat auch die Jugendbauhütte Brandenburg der DSD ihren Seminar- und Werkstattbereich eingerichtet.

Die Kapelle wurde bis zur Reformation als Wallfahrtsort genutzt. Heute ist sie ein bedeutsames Zeugnis der Gotik und ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt. Der Dachstuhl ist statisch nicht stabil. Sicherungsarbeiten an den Sparrenfußpunkten und an den Holzverbindungen sind dringend erforderlich. Risse in der Mauerkrone und am Westgiebel müssen stabilisiert und geschlossen werden. Für die Inspektions- und Wartungsarbeiten sind ein Zugang und ein Steg erforderlich, der nicht die gotischen Gewölbe belastet und sicher zu betreten ist. WS

**Der Dachstuhl der Heiliggrabkapelle vom Kloster Stift Heiligengrabe kann dank einer Förderung saniert werden.**  
Foto: M.L. Preiss

### KNAKE

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

**Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen**  
[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de) 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

### Küchen- und Bäderarbeiten

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten  
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen  
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen  
Haarnummern · Tische · Säulen

### Junggeflügel- und Futtermittelverkauf

Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blauserper, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 8.7.		Verk. Mittw. 9.7.	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutke Gemeind.	7.20 Lasikow Kirche	
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlrow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	7.35 Segelitz Bush.	
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.	
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granow Bush.	8.05 Körtz Kirche	
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönha. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife	
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.15 Vehlrow Feuerw.	8.40 Neuendorf Konsum	
8.50 Buckwitz Kirche	13.30 Kunow Feuerw.	8.50 Zernitz Kirche	
9.00 Kampel Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	8.55 Zernitz B. Bush.	
9.15 Pläntz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	9.05 Lohm Bush.	
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.	
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannernw. Kirche		
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche		
10.10 Schönerm. Kirche	14.15 Brüsenhag. Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche		
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.40 Kötzlin Waage	14.40 Ganz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefontz.		
11.00 Berlit Kirche	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte		
11.35 Gantikow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Trammitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		

**Nächste Tour Di. 22.7.**

### Nächste Tour Mi. 23.7.

**Verkauf ab Hof:**  
Montag - Freitag  
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr  
Sonabend 9.00 - 12.00 Uhr

**Geflügelhof Gaetke**  
OT Keller 47, 16835 Lindow  
Tel. 033083-80447



# Das gelbe Wunder

Die Nachtkerze ist eine Pflanze mit vielen Besonderheiten

In Gärten tritt sie manchmal als wilde Besucherin auf, herübergewandert aus der Feldflur, andere erwerben sie bewusst im Gartenfachhandel: die Nachtkerze. Wer sie in seinem Garten wachsen lässt, wird mit abends sich entfaltenden, leuchtend gelben Blüten belohnt, die eine ungewöhnliche Strahlkraft entfalten. Hinzu kommt ein angenehmer süßlicher Duft.

Ursprünglich ist die Gewöhnliche Nachtkerze (*Oenothera biennis*) nicht in Mitteleuropa heimisch. Das zweijährige Gewächs stammt wie alle rund 200 Arten der Gattung der Nachtkerzen aus Nordamerika und wurde zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Zierpflanze hierhergeholt. In Gärten

und Parks kultiviert, hat sie sich dann als Neophyt ausgebreitet, gilt inzwischen als heimisch. Die Pflanze ist extrem robust, kommt gut mit wenig Feuchtigkeit aus und besiedelt gerne raue Standorte wie Straßenränder oder Bahndämme. Auch im Garten benötigt sie keine Pflege und entwickelt sich vor allem an sonnigen Standorten gut.

Im ersten Jahr bildet die Nachtkerze eine eher unscheinbare Blattrosette mit einer etwa 20 Zentimeter langen Pfahlwurzel aus. Erst im zweiten Jahr entwickelt sich dann der kräftige Stängel, der eine



Höhe von 1,50 Meter erreichen kann und an dem sich die Blüten bilden. Wer ein wenig Geduld mitbringt, kann am Abend das faszinierende Schauspiel der sich öffnenden Blütenkelche beobachten. Tagsüber harren diese sozusagen in Wartestellung aus. Ist dann der passende Zeitpunkt gekommen, klappen sich innerhalb weniger Sekunden ihre kräftig gelben Blütenblätter nach außen. Diese Schnelligkeit beim Aufblühen ist einzigartig.

Erst mit geöffneten Blütenkelchen verströmen die Nachtkerzen ihren Duft. Er soll Insekten anlocken, insbesondere Nachtfalter, die mit ihren langen Rüsseln an den Nektar herankommen. Jede befruchtete Blüte bildet Tausende von Samen, aus denen sich im folgenden Jahr jeweils wieder kleine Nachtkerzen entwickeln. Manche Samen überdauern aber auch sehr lange und treiben erst nach mehreren Jahren aus.

**Tagsüber geschlossen, öffnen sich die Blüten der Nachtkerze abends in wenigen Sekunden.**  
Foto: Adobe Stock/Neils

Wer also in seinem Garten einmal eine Nachtkerze zur Samenbildung kommen lässt, wird die Pflanze später an vielen Stellen wiederfinden.

Aber keine Angst: Nachtkerzen lassen sich leicht ausreißern. Spätestens im zweiten Jahr, wenn sie zu stattlicher Größe heranwachsen, übersehen Sie sie nicht und können den Bewuchs auf das gewünschte Maß reduzieren. Die Pflanze wird also nicht den ganzen Garten überwuchern.

Die Blüten der Nachtkerze sind übrigens essbar. Sie können zum Beispiel verwendet werden, um Salate zu dekorieren. Früher soll auch die Wurzel als Gemüse zubereitet worden sein. Ökonomische Bedeutung hat die Nachtkerze heute vor allem als Lieferant des Nachtkerzenöls, das aus den Samen bereitet wird und in der Naturheilkunde etwa zur Behandlung von trockener Haut, Neurodermitis und Akne genutzt wird, bei Gelenkschmerzen und gegen Wechseljahresbeschwerden. Wirksame Bestandteile des Öls sind unter anderem Gamma-Linolensäure, Vitamin E sowie Polyphenole.

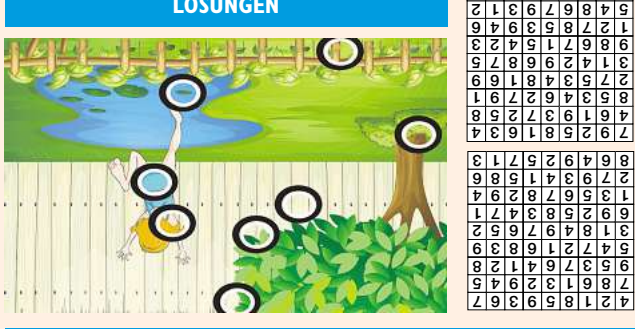


## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



**HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...**

**...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. [info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

**WOCHENSPIEGEL**  
Wochenblatt im Land Brandenburg

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		1	8					
		6				9		5
9	5	3	7	6	4			
5				1			3	9
	1	8				6	5	
6	9			8				1
			6	7	8	2	9	4
2		9				5		
					5	7		

9			8		6	3	4	
			9				5	
			4		7			
		5				1		9
3			2	9	6			5
9	6				4			
		7			3			
	4				9			
6	3	9		2			8	

Binnenstaat in Mitteleuropa	Beschäftigung der Kinder	würdigen, auszeichnen	ein-facher Hocker		ein Teilbereich der Kirche	Pferdesportler	US-Sportler (Jesse) †	Keimgut im Acker	englisch: Katze	südlicher Kantone der Schweiz
Volk in Zentralasien	Gartenfrucht	Bienenprodukt			Bücher-gestell	ugs.: Gefängnis	baltisches Volk	sehr feucht, triefend		fast
		eine ehem. Steuerabgabe	Bruder von Romulus					ge-körntes Stärkemehl	Fremd-wortteil: zwei	
alkoholisches Getränk	Nadelbaum d. Mittelmeers					orient. Volksangehöriger	Saatgut			
himmlischer Bote			Patron Englands	Ältestenrat					griechischer Buchstabe	das Universum
		Beste, Siegerin	dämpfen, dünsten				geistlicher Würdenträger	Gattin des span. Königs Alfons XXIII. † 1969		
englisch: eins	Teil einer Pflanze	Kindes-kind			nichts Böses	monumentaler Kircheneingang		blass		
Haarwuchs im Gesicht			offene Feuerstelle	unbändiges Verlangen						
Anweisung für eine Arbeit	Beinteil	eine Pflanzenform				griechisch: groß				
					Heilbehandlung	Kfz.-Z.: Mettmann				
		chem. Zeichen: Selen	geometrischer Körper				chem. Zeichen: Gallium			
Bedauern des eigenen Tuns	Winkel-funktion									
Bewohner einer Ruhrstadt						Tipp				

**Auflösung des Rätsels**

L	I	V	H	E	N	E	S	S	E
G	I	G	E	N	I	S	S	E	S
L	E	G	E	K	E	N	E	N	E
I	M	E	G	A	V	E	R	E	N
A	V	A	V	E	R	E	N	E	N
F	A	L	E	R	E	N	E	N	E
T	A	L	E	R	E	N	E	N	E
N	E	A	V	E	R	E	N	E	N
I	N	E	S	S	E	S	E	S	E
N	E	A	V	E	R	E	N	E	N
S	S	E	S	S	E	S	E	S	E
H	E	C	H	E	N	E	N	E	N
I	E	O	R	S	C	E			

**IHR HOROSKOP VOM 05.07. BIS 11.07.2025**

**Widder** 21.3.-20.4.

Sie mussten in den letzten Tagen diverse Rückschläge einstecken. Lassen Sie den Kopf jedoch nicht länger hängen! Sie wissen doch: Nach einer Talfrucht geht es alsbald wieder bergauf.

**Stier** 21.4.-20.5.

Geben Sie an diesem Tag bitte sowohl dem produktiven Arbeiten als auch dem privaten Leben eine reelle Chance. Nur eines von beidem ausleben zu wollen, bringt Ihnen Ärger ein.

**Zwillinge** 21.5.-21.6.

Machen Sie jemandem deutlich, was Sie von bestimmten Dingen halten. Manchmal ist es sehr wichtig, unmissverständlich für Klarheit zu sorgen. Zum Beispiel, damit Sie wieder Ruhe haben.

**Krebs** 22.6.-22.7.

Es kann niemandem verborgen bleiben, dass Sie gewaltige Anstrengungen unternehmen und keine Mühen scheuen. Eine dementsprechende Anerkennung ist Ihnen schon diese Woche ganz sicher.

**Löwe** 23.7.-23.8.

Sie haben einen Beschluss gefällt, dessen Folgen noch nicht abzusehen sind. Das sollte Ihnen überhaupt nichts anhaben. Es fällt Ihnen sogar recht leicht, sich anzupassen und Vorteile aus allem zu ziehen.

**Jungfrau** 24.8.-23.9.

Die Veränderungen, mit denen man Sie jetzt konfrontiert, können Ihnen überhaupt nichts anhaben. Es fällt Ihnen sogar recht leicht, sich anzupassen und Vorteile aus allem zu ziehen.

**Waage** 24.9.-23.10.

Machen Sie Ihrem Partner das Leben nicht noch schwerer, als es ohnehin schon ist. Sie müssen sehen, dass er mehr tut, als Sie von ihm verlangen können. Noch mehr fordern wäre fatal.

**Skorpion** 24.10.-22.11.

Sie fühlen sich nach einem Erfolgserlebnis stark und schier unverwundbar, doch leider sind Sie das nicht. Darum ist Ihnen zu empfehlen, gut aufzupassen, damit Sie sich nicht verletzen.

**Schütze** 23.11.-21.12.

Durch Ausräumen von unterschiedlichen Ansichten kommen Sie Ihrem Partner wieder näher und können mit Ihren Bekannten wieder locker umgehen wie in früher. Und das baut Sie auf.

**Steinbock** 22.12.-20.1.

Ihre Devise sollte jetzt lauten, abwarten und Tee trinken. Es wäre nämlich sowohl unklug als auch leichtsinnig, einen anstehenden Kampf blindlings aufzufechten. Abzuwarten ist besser.

**Wassermann** 21.1.-19.2.

Eine schwierige Situation erfordert diese Woche viel Geschicklichkeit von Ihnen. Mit einem ein wenig gewagten Kunststückchen verblüffen Sie Ihre Kollegen; die Lacher sind auf Ihrer Seite.

**Fische** 20.2.-20.3.

Ihre Finanzen sollten Sie gut im Blick haben. Warten Sie mit einer Ausgabe noch, wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Sie sich diese auch wirklich leisten können. Zuerst überlegen!



# NATÜRLICH VON HIER GUTES AUS DER REGION

Anzeigensonderveröffentlichung



## Leckerbissen und kulturelle Angebote

Regionalinitiative Prignitz Ruppin will den Nordwesten Brandenburgs stärken

**PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Eine Kostprobe besonderer regionaler Leckerbissen konnten sich Gäste der landesweiten Brandenburger Landpartie am 14. und 15. Juni auch im Örtchen Katerbow verschaffen. Dort ging der gemeinsam von Spitzenkoch Matthias Kleber und der Regionalinitiative Prignitz Ruppin kreierte „Temnitz-Burger“ tatsächlich weg wie warme Semmeln und fand begeisterten Zuspruch. Kulinarische Genüsse sind für die Initiative, die auch die Katerbow Landpartie mit auf die Beine gestellt hatte, jedoch nur eine

Möglichkeit, um interessierte Touristen und Einheimische auf regionale Attraktionen aufmerksam zu machen. „Die Region Prignitz Ruppin hat unglaublich viel zu bieten. Das wollen wir zeigen und Menschen neugierig machen“, so Eva Paulus, Vorsitzende der 2017 gegründeten Regionalinitiative und Inhaberin der homemade GbR. Dabei denkt sie auch an die vielen kulturellen Angebote, die es wert sind, gehört, gesehen und erlebt zu werden. Schon jetzt ist die Regionalinitiative Impulsgeber und Motor einer überaus fruchtbaren und

Die Region Prignitz Ruppin hat unglaublich viel zu bieten. Das wollen wir zeigen und Menschen neugierig machen.

**Eva Paulus**  
Vorsitzende der Regionalinitiative und Inhaberin homemade GbR



Et voilà: der Temnitzburger.

stabilen Zusammenarbeit der beiden Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz, vertreten durch die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwest-

**Amtsleiter Thomas Kresse (r.) durfte den Temnitz-Burger gemeinsam mit Henrik Stamer von der Ölmühle Katerbow (l.) und Spitzenkoch Matthias Kleber zubereiten - und probieren.**  
Fotos: Amt Temnitz, Adobe Stock/Joost, Regionalinitiative Prignitz Ruppin

brandenburg mbH und den Tourismusverband Prignitz e.V. Jenseits der Förderung der regionalen Angebotsvielfalt will sie existierende Wertschöpfungsketten und deren stabiles Wachstum unterstützen. Dabei geht es immer wieder auch um tragfähige Kooperationen regionaler Akteure, um kurze Wege zwischen Produktion und Vermarktung zu ermöglichen. Eine wichtige Voraussetzung sind stabile Netzwerke. Und die hat die Initiative tatsächlich bauen können: Aus den knapp 20 angeschlossenen Unternehmen bei ihrer Gründung sind unterdessen über 100 Mitgliedsfirmen geworden, die ein aktives Miteinander pflegen. Zum Beispiel bei der Veranstaltung „Gemeinsam am Tisch“, die die Initiative drei bis vier Mal im Jahr organisiert, um geladene Gäste, regionale Lieferketten und Gastronomen sowie die örtlichen Pressevertreter auf kulinarische Möglichkeiten in und aus der Region aufmerksam zu machen. „Bei diesen Events kreieren regionale Köchinnen und Köche in regionalen Restaurants und Gasthäusern mehrgängige Festtags-Menüs, die ausschließlich aus regionalen Produkten zubereitet werden und schaffen beste Gelegenheit zum regionalen Austausch“, betont Eva Paulus.

Und wer es nicht schafft, bei solchen Anlässen dabei zu sein, kann sich auf der Website der Initiative unter: [www.regional-prignitz-ruppin.de](http://www.regional-prignitz-ruppin.de) über das attraktiv gestaltete „Regio-Kochbuch“ schon einmal den Mund wässrig machen und zu eigenen Kreationen motivieren lassen. Da ist dann etwa ein „Pritzwalker Knieperteller“ ebenso zu finden wie eine „Kürbispizza“. Entsprechende Genüsse finden sich auch auf dem „Kulinarischen Kalender“ der Initiative nach einer Idee des Tourismusverbandes. Jedes Jahr wird ein neuer, aufwendig gestalteter Wandkalender mit zwölf neuen Rezepten aus lokal produzierten Lebensmitteln veröffentlicht. Um auch den Einkauf nachhaltig regional und hochwertig zu gestalten, bietet der „Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin“ zudem vielfältige Kontakte und die Einladung, sich in zahllosen Hofläden oder kleinen Produktionsstätten umzusehen und auszustatten. Insgesamt ein ambitioniertes Angebot, von dem die Initiative in Zukunft noch viel mehr hören lassen will.

## Bei Hitze viel trinken, aber auch richtig essen

Gemüse und Obst haben mit unter hohe Wasseranteile

**BRANDENBURG.** Hitze ist derzeit sozusagen in aller Munde. Die zurückliegenden und eventuell noch bevorstehenden Rekordtemperaturen sind ein Diskussionsthema. Da der Körper an heißen Tagen durch Schwitzen viel Wasser verliert, seien Obst- und Gemüsesorten mit einem hohen Wasseranteil besonders empfehlenswert, heißt es etwa bei der Techniker Krankenkasse. Dabei spielen Lebensmittel eine Rolle, die oft auch in der Region produziert werden. Ein Beispiel dafür sind Salatgurken, die zu einem Großteil (etwa 96 Prozent) aus Wasser bestehen. Außerdem enthält das Gemüse Calcium, Eisen, Zink, Vitamin A, B-Vitamine und Vitamin C. Da sich die meisten Nährstoffe unter der Schale befinden, sollten Gurken nach gründlichem Waschen mit der Schale verzehrt werden, etwa in einem Salat mit anderem Gemüse. Blattsalate wie Endivie, Feldsalat, Rucola oder auch Radicchio punkten im Sommer ebenfalls mit einem Wassergehalt von mehr als 90 Prozent. Tomaten haben einen Wassergehalt von 94 Prozent. Zudem sind sie kalorienarm, enthalten

aber reichlich Vitamin C, Kalium und sekundäre Pflanzenstoffe. Für die rötliche Färbung der Tomate ist beispielsweise das Carotinoid Lycopin verantwortlich, das zu den gesunden Antioxidantien gehört, die den Körper vor freien Radikalen schützen. Tomaten sind sehr beliebt und in der Küche vielfältig nutzbar: Sie passen in Salate, lassen sich zu Suppen, Suppen und auch zu Grillgut verarbeiten. Zucchini und Paprika lassen sich ebenfalls sowohl in gekochter Form als auch roh als Snack, Salat oder Smoothie genießen. Das sorgt im Sommer für Abwechslung, Frische und Genuss. Wasserreiche Obstsorten sind etwa Wassermelonen, Beerenfrüchte, Pfirsich sowie Ananas und Erdbeeren. Erdbeeren zählen aus botanischer Sicht nicht zu den Beeren, sondern zu den Sammelnussfrüchten. Sie enthalten reichlich Vitamin C, Folsäure und viele Mineralstoffe wie Calcium, Kalium, Eisen und Zink. Außerdem liefern die Früchte sogenannte Polyphenole, sekundäre Pflanzenstoffe, die auch helfen sollen, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen.



Foto: Adobe Stock/missmimimima

### Pritzwalker Heidelbeeren

**Selber pflücken oder kaufen!**

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124  
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk  
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr  
[www.pritzwalker-heidelbeeren.de](http://www.pritzwalker-heidelbeeren.de)

### Hofladen Quitzow

**Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!**

**Gala, Laura & Belana**

**Quitzwener Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst**  
**jeden Donnerstag frisch**  
**geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas**

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.

**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

### Landfleischerei Hildebrandt

- Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 -  
**... und Partyservice**

**Wir machen Betriebsferien!**  
vom 28.07.-19.08.2025

... und verabschieden uns am  
**Freitag, den 25.07.2025** ab ca. 10 Uhr bis ca. 14 Uhr  
vor unserem Geschäft in Kletzke mit **Wild am Spieß**  
und **Wildbratwurst vom Grill** in die Ferien.

**Ab Mittwoch, den 20.08.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!**

Kletzke • Dorfstraße 24 • Telefon 03 87 96 1 4 02 69

### nahkauf

**NICHTS LIEGT NEHER**

**Ihr freundlicher Frischemarkt in Berge!**

**Jetzt wieder verfügbar:**

- Geldautomat
- Überweisungsterminal
- Kontoauszugsdrucker

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Am Anger • 19348 Berge • Tel. 038785 90305**

**Im weiteren Angebot sind:**

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu

**Jetzt wieder Frühkartoffeln frisch vom Feld!**  
**Finka**, vorwiegend festkochend  
**Karlana**, mehlig kochend

**Am Kartoffellagerhaus Quitzow**  
Agrargenossenschaft Quitzow eG  
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow  
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr



# Die Bären im Sommerurlaub

Sommer, Sonne, Urlaubszeit im Puppenmuseum Freyenstein



**FREYENSTEIN.** Der Sommer ist da und damit auch die schönste Urlaubszeit des Jahres. Das dachten sich auch die Teddybären aus dem Puppenmuseum Freyenstein und machten sich auf in den Sommerurlaub und zu neuen Abenteuern. Dazu wurde das Bärenzimmer umgestaltet und die Bären wurden mit Palmen und im sommerlichem Ambiente in Szene gesetzt. Unter dem Motto „Surf & Sun – Die Bären im Sommerurlaub“ können Besucher jetzt im Puppenmuseum Freyenstein die Familie Bär am Strand, die Matrosen auf See oder den Surfshop von Teddy Kamekoma und vieles mehr besichtigen.

**Das Puppenmuseum in Freyenstein ist immer einen Besuch wert. Im Bärenzimmer herrscht momentan Urlaubsstimmung, denn die Bären sind im Sommerurlaub.** Foto: Björn Wagener

Die Sommerausstellung ist im Eintrittspreis des Puppenmuseums inbegriffen. WS

**Puppenmuseum, Marktstraße 48, Freyenstein, Tel. 033967/60057. Das Puppenmuseum sowie das Alte und Neue Schloss und der Archäologische Park sind bis Oktober immer von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.**



# Viel Lob für die Sänger

Neuruppiner A-cappella-Chor ersingt sich das Prädikat „sehr gut“ beim Deutschen Chorfest

**NEURUPPIN.** Was ist das für ein tolles Jahr für den Neuruppiner A-cappella-Chor: Denn am Himmelfahrtswochenende kehrten die Sängerinnen und Sänger mit der Wertung „sehr gut“ vom Deutschen Chorfest in Nürnberg zurück, wo sich über vier Tage hinweg rund 400 Chöre und Vokalensembles bei mehr als 600 Konzerten präsentiert und die Stadt zum Klingen gebracht hatten. Eines dieser 400 Ensembles war der Neuruppiner A-cappella-Chor, der mit nur zwei weiteren Chören aus Brandenburg, genauer aus Potsdam und Cottbus, unser Bundesland in Franken beim Chorfest repräsentiert hat. Der A-cappella-Chor stellte sich zudem in Nürnberg beim Chorwettbewerb in der Katego-

rie „Romantik weltlich II“ den tolen Ohren und Augen einer hochkarätigen Jury. Mit Erfolg. „Ich bin sehr stolz auf meinen Chor, der beim Deutschen Chorfest das Prädikat ‘mit sehr gutem Erfolg’ ersungen hat. Eine tolle Leistung von allen Beteiligten und vier wunderbare Tage mit Chorgelesungen und netten Menschen“, so das zufriedene Fazit von Chorleiter Nils Jensen. Besonders gelobt wurde der Chor von der Jury für seine sensible Interpretation des ungarischen Abendliedes „Esti dal“ von Zoltan Kodály sowie für den harmonischen Chorklang. Gut angekommen ist außerdem die breitgefächerte Stückauswahl für den Wettbewerb, zu der auch ein Arrangement des Berliner

Gassenhauers „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“ gehörte, das der Komponist Alwin Michael Schronen dem Chor und dessen Leiter gewidmet hat. Die Uraufführung des Stückes fand kurz vor der Fahrt zum Deutschen Chorfest, quasi als kleine Generalprobe, in der Rohrlacker Dorfkirche vor einem begeisterten Publikum statt. Denn das Lied hält für die Zuhörer die eine oder andere Überraschung bereit. Wer diese demnächst einmal selbst hören und erleben möchte, ist herzlich zu einem der kommenden Konzerte des A-cappella-Chores hier in der Region eingeladen: Am 12. Juli wird der Chor ab 17 Uhr gemeinsam mit anderen Neuruppiner Ensembles in der Klosterkirche Neuruppin zu

erleben sein, wenn man sich in einem gemeinsamen Konzert den Vertonungen von Ferdinand Möhring widmen wird. Da für einen Chor immer der Leitsatz gilt „nach dem Konzert ist vor dem Konzert“ geht es für die Sänger des A-cappella-Chores nach der Sommerpause beim Probenwochenende in der Musikakademie Rheinsberg dann schon wieder mit dem Einstudieren des Weihnachtsprogrammes weiter, das in der Adventszeit in mehreren Kirchen in OPR sowie bei der beliebten Advent-Chorgala in der Kulturkirche Neuruppin am 7. Dezember erklingen wird. Den traditionellen Jahresabschluss bildet die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am 21. Dezember, eben-

**Der A-cappella-Chor bei einem Konzert während des Deutschen Chorfestes in der Sebalduskirche Nürnberg.** Foto: Martina Weller

falls in der Kulturkirche. In diesem Jahr gibt es dabei ein kleines Jubiläum zu feiern, denn es ist bereits 25. Aufführung. Wer Interesse hat, selbst mitzusingen, ist herzlich eingeladen bei einer Probe vorbeizukommen. Diese sind immer dienstags (außer in den Schulferien) von 19 bis 21 Uhr in der Aula des Neuruppiner Schinkelgymnasiums. Außerdem kann man dem Chor auf Instagram oder Facebook folgen, um immer aktuell informiert zu sein. WS

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

**Nervenschmerzen?**  
**Natürlich Restaxil.**



**Restaxil**  
Restaxil: PZN 11222324

RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Ilex verticillata Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

# Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

**Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?**

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneueheit Restaxil Gel.



**Moderne Feuchtigkeitspflege – inspiriert von Nobelpreis-Forschung**  
Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für

den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

**Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist**  
Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.  
Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben. Jetzt in Ihrer Apotheke – für gepflegte Füße und Beine mit einem Gefühl von Leichtigkeit und Frische.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil Gel**  
(PZN 19649387)  
[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

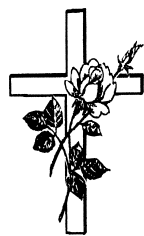
**Jetzt neu**  
**Restaxil Gel!**



**Restaxil**  
Gel



Am 25. Juni 2025 haben wir meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter



## Barbara Sobik

zur letzten Ruhstätte gebettet.

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet, an sie gedacht und für sie gebetet oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundet haben.

### Unser besonderer Dank

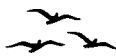
gilt denen, die durch ihre Arbeit und praktische Unterstützung zur würdevollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.

Im Namen der Familie  
**Dr. Fred Sobik**

Königsberg, im Juni 2025

### Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um meine liebe Frau und Mutter



## Edeltraut Schmidt

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Sonja und Bernhard Storek für ihre Freundschaft und Unterstützung sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer  
**Hans-Joachim Schmidt und Tochter**

Kyritz, im Juni 2025

### Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind Liebe und dankbare Erinnerungen.



Auf diesem Wege sagen wir allen Anteilnehmenden für die geschriebenen und gesprochenen Worte des Trostes und für das letzte ehrende Geleit meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

## Thorsten Foltin

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer  
**Christine Foltin und Familie**

Neustadt, im Juni 2025

## Gerda Beer

geb. Rätz

Für die liebevolle und große Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Mehnert, dem Blumenhaus Schmidt, dem Ritterhof und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie  
**Jürgen Beer mit Anke**  
**Thomas Beer mit Brigitte**

Neustadt (Dosse),  
im Juni 2025

In Trauer und tiefer Bestürzung erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Oldtimerfreund

## Axel Rudolf

am 21. Juni 2025 unerwartet verstorben ist.

Axel war jahrelang ein fester Bestandteil der Kyritzer Oldtimerfreunde. Er war stets hilfsbereit und hatte viele gute Ideen. Mit seinem Trabant und Wohnwagen haben wir gemeinsam viele Ausfahrten, Ausstellungen und Treffen unternommen. Ein besonderer Dank gilt ihm für die von ihm organisierten Treffen in Brüsenhagen auf dem Sportplatz.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn nicht vergessen.

**Deine Oldtimerfreunde der Interessengemeinschaft „Kyritzer-Knatter-Freunde“**

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschafft,  
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm die Kraft.

## Waltraud Rosenfeld

geb. Richter

\* 01.11.1934 † 29.06.2025

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an viele schöne gemeinsame Stunden.

**Deine Kinder**  
**Jürgen, Monika, Marlies, Lothar, Roswitha, Marina und Silvio**  
**mit ihren Familien**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dessow statt.

**Die Liebe und die Erinnerungen, bleiben für immer.**

### Herzlichen Dank

für eine stumme Umarmung,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
für Blumen und Geldzuwendungen,  
für alle Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung,  
für das Geleit auf ihrem letzten Weg.



## Irmgard Kühn

geb. 12. Januar 1936 gest. 15. Mai 2025

Einen lieben Dank an alle unsere Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn, die uns in dieser Zeit unterstützt haben sowie dem ambulanten Pflegedienst und der Tagespflege der Pustebume für die jahrelange Begleitung.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Redner Matthias Paul für die schönen Worte zum Abschied, dem Blumenladen „Flowers & Design“ Annett Passow, der Bäckerei Hausbalk, der Gaststätte Seelig und allen fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen

**Marina, Burkhardt und Annerose mit Familien**

Gadow, im Juni 2025

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.



### DANKE

für die herzliche Anteilnahme, die uns in manchem stillen Händedruck und im Gebet, durch liebevolle Worte und Unterstützung sowie auf dem letzten Weg unseres geliebten

## FRANZ PAUL MEYER

begleitet hat.

**Familie Meyer**

Heiligengrabe, Juni 2025

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

## Christel Rosenblatt

\* 12. August 1947 † 27. Juni 2025

In tiefer Trauer

**Frank und Ines mit Laura**  
**Thomas und Ina mit Lina**  
**Patrick**  
**sowie alle Freunde**  
**und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 22. Juli 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Königsberg statt.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, unserer Oma und Uroma

## Gertrud Richling

geb. Ilgenstein

\*11.06.1931 †13.06.2025

### Die Familie

Kyritz, im Juni 2025

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme danken wir herzlichst.  
Ein besonderer Dank gilt der Ärztin Frau Dr. Rinno, dem AZURIT Seniorenzentrum, der Betreuerin Frau Wolff und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Erika Schulz

geb. Schulz

\* 03.03.1939 † 25.06.2025

In stiller Trauer

**Holger**  
**Volker und Bianka**  
**Frank und Birgit**  
**Henry**  
**Maik und Melanie mit Elay und Luke**  
**Enrico**  
**Maria und Maxi mit Milan**  
**Annerose und Benjamin**  
**sowie alle Anverwandten und alle die sie gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 12. Juli 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Dölln statt.

### Danksagung



Tiefbewegt und überwältigt von der großen Anteilnahme zum Tod unseres lieben

## Alfred Zerbin

\* 19.04.1944 † 08.06.2025

möchte ich allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältiger Art wie schriftliche Anteilnahme, stille Umarmungen, Zuwendungen und auch persönliche Teilnahme an der Trauerfeier zum Ausdruck brachten, DANKE sagen.

Besonders danke ich der Palliativschwester Dörte, Jessy's Pflegedienst, Praxis Dr. Schaeper & Sommerfeld & Dr. Rinno, dem Sanitätshaus Retzlaff, der Trauerrednerin Frau Adam, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, Bloom's für den schönen Blumenschmuck und Familie Ziegler mit Team für die Ausgestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie  
**Rosemarie Zerbin**

Barenthin, im Juni 2025

Was bleibt, ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben,  
das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.  
Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.

## Rudolf Puslat

\* 8. April 1942 † 25. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

**Deine Inge**  
**Deine Kinder**  
**Jürgen mit Annegret**  
**Beate mit Alexander**  
**Bärbel mit Oliver**  
**Deine Enkel**  
**Linda mit Liam, Sarah**  
**Vivien mit Lukas, Lena mit Nick**  
**sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. Juli 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Heiligengrabe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



## Inge Heller

1932 - 2025

Wir danken allen, die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß, Herrn Pfarrer Haake, der Gaststätte Thiel, der CURATA Seniorenresidenz Dosselblick sowie dem Pflegedienst der Diakonie.

Im Namen aller Angehörigen

**Eckhard Ferl**

Zernitz, im Juli 2025







STELLENANGEBOTE

Die

**HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg**



sucht ab sofort

**Finanzbuchhalter (m/w/d)**

**Wir bieten:**

- eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Arbeitsklima

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:  
**HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG**  
Schönberger Weg 1-2  
39539 Havelberg  
oder per E-Mail an: a.schulz@hapo-polsterbetten.de

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!





QR-Code scannen oder  
**MAZ-online.de/whatsapp**



**GLÜCK SCHENKEN?...UNSERE ANZEIGEN!**  
Insrieren Sie jetzt.  
Wir beraten Sie gern:  
**0331/2840404**

KFZ GESUCHE

**– Barankauf –**  
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -  
 **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)  
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export,  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
**Barzahlung und sofortige Abholung**  
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / -WAGEN

**Suche ein gebr. Wohnmobil f. 2 Pers.,**  
ca. 5-6 m Länge, 4 - 10 J. alt, mögl. v. Rentner o. ä.  033971-325970 o. 015209 5555 65

BEKANNTSCHAFT

**ER SUCHT SIE**  
Witwer, Mitte 80, NR sucht eine freundl. Partnerin ab Mitte 70, Nähe Pritzwalk. Ich wohne a. d. Land u. habe viel Platz im Garten. Hast du auch Freude an einigen Hühnern, Enten, Tauben u. Kaninchen? Freue mich auf eine Anruf v. Dir.  033989/208338

**BEKANNTSCHAFT**  
**SIE SUCHT IHN**  
Su. zur gemeins. Freizeitgestaltung einen aufrichtigen u. ehrlichen Freund. Meine Hobbys sind Sport, Fahrrad fahren, Garten u. gemeins. Ausflüge in die Natur. Du solltest ü. 80 Jahre sein u. die gleichen Interessen haben. Raum PGZ/ Wittenberge: 0172/3126801

**ER SUCHT SIE**  
**Männl., 45J. sucht Sie,** Raum OPR.  (0 151) 289 77 522

BEKANNTSCHAFT

**ER SUCHT SIE**  
Witwer, Mitte 80, NR sucht eine freundl. Partnerin ab Mitte 70, Nähe Pritzwalk. Ich wohne a. d. Land u. habe viel Platz im Garten. Hast du auch Freude an einigen Hühnern, Enten, Tauben u. Kaninchen? Freue mich auf eine Anruf v. Dir.  033989/208338

**BEKANNTSCHAFT**  
**SIE SUCHT IHN**  
Su. zur gemeins. Freizeitgestaltung einen aufrichtigen u. ehrlichen Freund. Meine Hobbys sind Sport, Fahrrad fahren, Garten u. gemeins. Ausflüge in die Natur. Du solltest ü. 80 Jahre sein u. die gleichen Interessen haben. Raum PGZ/ Wittenberge: 0172/3126801

**ER SUCHT SIE**  
**Männl., 45J. sucht Sie,** Raum OPR.  (0 151) 289 77 522

BEKANNTSCHAFT

**ER SUCHT SIE**  
Witwer, Mitte 80, NR sucht eine freundl. Partnerin ab Mitte 70, Nähe Pritzwalk. Ich wohne a. d. Land u. habe viel Platz im Garten. Hast du auch Freude an einigen Hühnern, Enten, Tauben u. Kaninchen? Freue mich auf eine Anruf v. Dir.  033989/208338

**BEKANNTSCHAFT**  
**SIE SUCHT IHN**  
Su. zur gemeins. Freizeitgestaltung einen aufrichtigen u. ehrlichen Freund. Meine Hobbys sind Sport, Fahrrad fahren, Garten u. gemeins. Ausflüge in die Natur. Du solltest ü. 80 Jahre sein u. die gleichen Interessen haben. Raum PGZ/ Wittenberge: 0172/3126801

**ER SUCHT SIE**  
**Männl., 45J. sucht Sie,** Raum OPR.  (0 151) 289 77 522



Für Ihn

**Tag für Tag,** Woche für Woche vergeht und Elke, 81/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Jana,** Ende 30/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin und ich in meinem Job als Physiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ellen,** Anfang 60/163, Witwe, nur eine einfache Arbeiterin, aber immer noch gutaussehend, nicht ortsgebunden und ohne Verpflichtung, mit Interesse an Haus und Garten, Natur, Häuslichkeit, möchte nicht mehr auf dem Zufall warten und sucht Du Ihn, gern älter und gern vom Land. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Gemeinsam** Wärme, Zuneigung und Liebe erleben! Ich bin Jeanette, leider verw., bin in Rente, stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht. Bin 64 Jahre, vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen u. Alter ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch zu Dir ziehen. Bin flexibel u. mit eig. Pkw. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Suche einen** lieben Mann bis 85 Jahre! Bin Heidrun, 67 Jahre, eine schlanke, herzliche, ehemalige Altenpflegerin, lebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat niemand auf meine letzte Anzeige angerufen. Gibt es noch einen netten Mann, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich heiße** Birgit, ich bin 54/163/62, anschmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Leider bin ich nur eine einfache Floristin und könnte sofort zu Dir ziehen. Alles ringsherum ist unwichtig, lieb solltest Du sein! Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Christel,** 77 Jahre, Witwe, bin leider nur eine einfache Verkäuferin, aber hübsch, schlank, vollbusig, anschmiegsam, ehrlich, treu und mit vielen hausfraulichen Vorzügen. Ich suche keinen Supermann, sondern jemanden, der lieb und ehrlich ist. Ich möchte für Dich da sein, viel gemeinsam mit Dir unternehmen und auch Zärtlichkeiten mit Dir genießen. Ich bin sehr flexibel und fahre selbst Auto. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Bitte rufe an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Peggy,** 58/165/59, Krankenschwester, natürlich, hübsch, schlank, ehrlich, liebevoll, bodenständig, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und suche deshalb einen gleichgesinnten Mann bis 68 Jahre - naturverbunden, tierlieb, vertrauenswürdig – wie ich.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich heiße** Gabriele und bin mit 70 Jahren, (165/69) ganz allein. Finanziell bin ich versorgt, fahre gern Auto, bin nicht ortsgebunden, halte mich fit und habe kulturelles Interesse. Ich möchte so gern wieder mit einem lieben, älteren Herrn glücklich werden. Vielleicht sind wir schon bald nicht mehr einsam. Du musst nur gleich anrufen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Anja,** 46/165, eine bildschöne, schlanke, junge Krankenschwester mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Jacqueline,** 41 J., gutaussehende, hübsche Krankenschwester. Suche nach Enttäuschung „Ihn“, der wie ich nicht ständig Trubel braucht, sondern Häuslichkeit und Natur mit mir genießt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Zusammen** ist man weniger allein! Stimmt oder? Wenn Du, männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 73 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Für mich,** Susanne, 50 Jahre, mit zierlich schlanker Figur, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin leider nur eine einfache Gärtnerin, aber gutaussehend, vollbusig, anschmiegsam, zärtlich, sexy, mit vielen hausfraulichen Vorzügen und auf jeden Fall treu. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Für Sie**  
**Bin ich** mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige gegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**44 Jahre** und plötzlich musst Du von vorn beginnen! Sympathischer, attraktiver Steuerberater, 180, sportlich, gepflegt, bin ein Familienmensch, mag gemeinsame Unternehmungen, Natur und Tiere, bin ehrlich, treu und handwerklich. Finanziell geht es mir gut. Bitte antworten Sie, wenn Sie mit einem anständigen, zuverlässigen und humorvollen Mann nochmal neu beginnen möchten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Zeit zu zweit-mit Dir!**  
**Sven,** 50/180/79, sportliche Figur, volles Haar, strahlende Augen, ansteckendes Lachen, möchte sein Singleleben wieder gegen ein Familienleben eintauschen und sucht die Frau, für die es sich lohnt, ganz und gar da zu sein – mit Trubel, lachen, kuscheln, ausgehen, Unternehmungen mit den Kids, Humor und Zärtlichkeit. Bitte melde Dich, wenn Du es ernst meinst. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Frank,** 73/186, verw., versteht es herzlich und kräftig zu lachen, ist klug aber natürlich, tanzt gern, fährt gern Auto, tut nicht so, als ob... sucht auch keine Zierde, sondern eine liebe Sie mit Herz, die gern lacht. Möchten Sie ihren Lebensabend auch nicht alleine bleiben, dann melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Jens,** 58/178, ein im Herzen und Geist modern denkender Witwer, fürsorglich, charmant und familiär. Ein toller Mann mit wachem Verstand, kulturell interessiert, Vermögen aus erfolgreicher Karriere vorhanden. Ich kann das Leben sorgenfrei genießen, habe ein Haus im Grünen, viel Zeit und Träume, die ich mit Ihnen verlieren möchte. Fassen Sie sich ein Herz und rufen Sie jetzt an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Tierarzt,** 63/185, leider geschieden und ohne Anhang. NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur und Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Volksmusik und Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wäscht, mich bekocht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungslustig, anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Wege eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber füreinander da sein. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Thomas,** 54 Jahre, leitender Angestellter, sportlich mit genau diesem Lächeln in den Augen, ein Mann mit Umgangsformen, Charme und Rückgrat, hat ein sicheres Einkommen, sucht Singlefrau, die gern lacht (gern mit Kind), für schöne Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Einfach mal** treffen, vielleicht mögen wir uns! Polizeibeamter in Pension, 67/177, verw., um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich letzten Monat mit Freunden verweist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das fünfte Rad am Wagen. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen, mit Hilfe einer Kontaktanzeige, eine nette Frau, gern auch älter für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten, und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ich bin jünger aussehend, gepflegt natürlich. Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Aufwachen,** Deine Wärme spüren, Pläne für den Abend machen, Alex, Ende 30, Tischler, groß, attraktiv, sportliche Figur, zuverlässig, humorvoll, mit dem gewissen Etwas sucht Sie zum Flirten, Verlieben, Lachen, Reden, Genießen und Verwöhnen, für eine Liebe ohne Verfallsdatum. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Marcel,** 36/179. Sein Leben - alles bestens, doch die Liebe fehlt. Er total nett, möchte wieder was Verrücktes machen, gedrückt werden, gemeinsam frühstücken, Urlaub planen, alles besprechen. Wenn Du Spaß am Leben hast, offen und natürlich bist, dann melde Dich doch. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Gerhard,** 78/177, verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung sucht eine nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung. Er ist Hobbykoch, Bastler, Gärtner, Tänzer, reist gern, ist lebenswert und aufmerksam und möchte einer sympathischen Frau Vertrauter, Freund und helfende Hand sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ich bin Johannes,** Anfang 70/182/79, verwitwet, habe bis zur Rente als Ingenieur gearbeitet, bin finanziell versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungslustig und anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennen lernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen. Ich bin sehr selbstständig, da ich meine Frau bis zum Tod gepflegt habe. Unsere Wohnungen sollten wir behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Lass Dich** einladen zu einem Spaziergang durch die schöne Natur, vielleicht entdecken wir dabei noch mehr! Maik, 47 Jahre, ein stattlicher, attraktiver uns sympathischer Polizist, sportlich, vielseitig, hofft eine neue Liebe zu finden und würde sich freuen, wenn eine Frau sich meldet, mit der man über alles reden kann. Es zählen nicht Äußerlichkeiten, nur Herz und innere Werte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Uwe,** 75 Jahre, pensionierter Handwerker und Werkstattleiter, verwitwet, alleinstehend, netter Mann mit Herz und Humor, mit PKW, liebt Natur und viele Annehmlichkeiten, die das Leben schön machen. Welche nette Frau möchte mit mir das Leben teilen? Ich möchte noch viel erleben, aber allein ist das nur die halbe Freude. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

**Habe noch** Flausen im Kopf... bin zuverlässig und will mit Dir zusammen wieder lachen und dem Leben das Positive abgewinnen! Frank, 61 Jahre, verwitwet, guter Beruf, angenehmes Äußeres, hat immer Ideen. Wenn Du spontan und nicht anstrengend bist, dann bist Du genau die richtige Frau für mich. Ich mag die Natur, Wandern, Ausflüge, Kurzreisen, Kino und bunte Veranstaltungen. Wenn Du ein fröhlicher Typ bist, harmoniebedürftig und nicht zickig. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25)  
Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort:  
14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

**Märkische Allgemeine** 

**Geschenkt!**  
Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



# Gefahren im Sommer

So werden Tiere vor Hitze geschützt



**BRANDENBURG.** Der Deutsche Tierschutzbund warnt angesichts heißer Temperaturen vor den Folgen für Haus- und Wildtiere. Weder Hunde und Katzen noch Igel, Vögel oder Eichhörnchen können sich durch Schwitzen über die Haut abkühlen. Wenn natürliche Wasserstellen austrocknen, sind Wildtiere in akuter Lebensgefahr. Auch Haustiere brauchen Wasser und Schattenplätze.

„Wenn es heiß ist, können Tierfreunde für Wildtiere Wasserstellen einrichten. Hundehaltende sollten Gassirunden auf die frühen Morgen- oder Abendstunden legen und die Mittagshitze meiden. Freigängerkatzen sollten nach wie vor zur gewohnten Zeit ins Freie gelassen werden, da sie sich in der Regel eigenständig schattige Plätze im Freien suchen“, so Moira Gerlach, Heimtiere-Fachreferentin beim Tierschutzbund.

Es sei wichtig, dass Trinkwasser stets verfügbar ist. Manche Hunde nehmen auch gerne die Möglichkeit an, sich im Hundepool abzukühlen. Hunde sollten niemals im parkenden Auto zurückgelassen werden – auch

**Nicht nur Hunde benötigen bei Hitze ausreichend Wasser.**

Foto: Adobe Stock/chalabala

nicht bei Bewölkung oder mit leicht geöffnetem Fenster. In wenigen Minuten können die Temperaturen im Inneren des Autos auf 50 Grad oder mehr ansteigen. Die Experten des Tierschutzbundes raten: Wer ein Tier im verschlossenen Auto sieht und den Halter nicht auffindig machen kann, sollte die Polizei benachrichtigen.

Wenn ein Tier Anzeichen von Überhitzung wie Hecheln und Unruhe zeigt, gilt es, schnell zu handeln: Das Tier aus der Hitze bringen. Der Körper sollte von den Gliedmaßen an mit Wasser abgekühlt werden. Bei Symptomen, die auf einen Hitzschlag deuten, muss ein Tierarzt aufgesucht werden. Warnsignale sind Gleichgewichtsstörungen, Erbrechen und Bewusstlosigkeit. In Hitzeperioden finden Wildtiere nur schwer Wasser und können dehydrieren. Wasserscheiden im Garten, auf dem Balkon, in Parks oder auf Grünstreifen retten Leben.

WS

## Der Feuervogel

Pyrit-Festival lädt an diesem und am kommenden Wochenende zu Tanztheater-Aufführungen nach Wittstock und Kyritz ein

**KYRITZ/WITTSTOCK.** Der historische Amtshof in Wittstock und der Klostersgarten in Kyritz werden zur Bühne für ein besonderes Tanztheater-Erlebnis: Der Feuervogel. Die Tanztheater-Aufführung ist der Höhepunkt des diesjährigen Pyrit-Festivals.

Die Tanzcompany der Park Studios wird gemeinsam mit Valeska Rein (Tanz und Choreographie) und Verena Rein (Stimme) die faszinierende Geschichte des Feuervogels – auch bekannt als Phönix – in einer modernen, energetischen und poetischen Inszenierung zum Leben erwecken.

Im Mittelpunkt des Stücks steht Transformation: Jeder Charakter durchlebt im Laufe der Geschichte eine Wandlung – eingebettet in die wunderschöne Kulisse von Amtshof und Klostersgarten. Getanzt und gespielt wird auf einer beeindruckenden 360-Grad-Bühne, die das Publikum mitten ins Geschehen versetzt.

Mit ausdrucksstarken Choreographien, mitreißender Musik aus verschiedenen Genres und fantasievollen Kostümen entfaltet sich eine träumerische Erzählung voller Magie, Verwandlung und Hoffnung.

Symbol der Verwandlung und des ewigen Neubeginns aus den Flammen geboren, durch die Lüfte schwebend – der Feuervogel – ist ein Wesen der Legenden, ein Bote des Wandels und der Erneuerung. In den Mythen vieler Kulturen erscheint er als leuchtendes Geschöpf mit goldenen und rubinroten Federn, seine Schwin-

gen flackern wie lodernde Flammen in der Dunkelheit. Der Feuervogel ist unsterblich und doch vergänglich – ein Wesen, das sich selbst in Feuer auflöst, um aus seiner eigenen Asche neu zu erstehen. Er verkörpert den ewigen Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt, die Kraft der Transformation und die Hoffnung auf einen Neubeginn.

Seine Ankunft bringt Licht in Zeiten der Finsternis, seine Lieder erzählen von vergangenen Welten und künden von einer neuen Zukunft.

In dieser Inszenierung wird der Feuervogel zu einem Symbol für Veränderung und Erneuerung – es ist eine Geschichte über Mut, den Sprung ins Unbekannte und die Schönheit des Neuanfangs.

Der Feuervogel hat am heutigen Samstag, 5. Juli, 19 Uhr, im Wittstocker Amtshof Premiere. Weitere Aufführungen gibt es am morgigen Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr, im Amtshof sowie am kommenden Wochenende, Samstag, 12. Juli, 19 Uhr, und Sonntag, 13. Juli, 17 Uhr, im Kyritzer Klostersgarten.

Die Aufführung besteht aus zwei Akten von je 40 Minuten Länge und einer 20-minütigen Pause. Vor dem Stück und in der Pause ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Pyrit-Festival wird gefördert mit Mitteln des Landkreises OPR, der Stadt Kyritz sowie drei großzügigen Spenden. Die Stadt Wittstock unterstützt den Feuervogel tatkräftig. Der Tanzboden wurde durch die generöse Spende der HTW Wittstock ermöglicht. WS

**Der Feuervogel mit Valeska Rein kommt nach Wittstock und Kyritz.**

Foto: WesensArt Fotografie

**Karten gibt es online auf [www.pyrit-festival.de](http://www.pyrit-festival.de) sowie in den Touristinformationen in Wittstock und in Kyritz sowie an der Abendkasse.**

## Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

**19,90 € für 6 Wochen**

**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazdigital](http://abo.MAZ-online.de/mazdigital)

**Märkische Allgemeine**

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am:

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum  Unterschrift

# Kantorei und Chor musizieren gemeinsam

Bei den 4. Kyritzer Kirchenmusiken gibt es am morgigen Sonntag ein Konzert der Kyritzer Kantorei und des Chores des Gymnasiums Kyritz

**KYRITZ.** Zwei spannende und stilistisch ganz unterschiedliche Messevertonungen erwarten die Besucherinnen und Besucher beim diesjährigen Sommerkonzert am morgigen Sonntag, 6. Juli, ab 17 Uhr. In der Kyritzer Kirche gestalten die Kyritzer Kantorei und der Chor des Gymnasiums Kyritz ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das sowohl traditionelle Gospelklänge als auch moderne Popmusik umfasst.

Im ersten Teil des Konzerts erklingt eine Gospelmesse von Bert Ruf. Die Komposition basiert auf bekannten Melodien klassischer Gospelsongs und bringt deren mitreißenden Rhythmus und spirituelle Tiefe in einen liturgischen Zusammenhang. Gesungen wird das Werk von der Kyritzer Kantorei gemeinsam mit dem Schulchor des Kyritzer Gymnasiums – eine generationsübergreifende Kooperation, die bereits in der Vergangenheit mit gro-

ßem Erfolg und viel Begeisterung aufgetreten ist.

Der zweite Programmteil gehört der „Popmesse 2012“ von Michael Schütz. Dieses moderne Werk zeichnet sich durch eine ungewöhnliche Besetzung aus: E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Schlagzeug werden durch ein Streicherensemble ergänzt und schaffen so eine eindrucksvolle Klangvielfalt. Die Messe verbindet Elemente aus Rock, Pop und Jazz mit geistlichen Texten und zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und facettenreich Kirchenmusik im 21. Jahrhundert sein kann. Dank der großzügigen Kultur-

förderung der Stadt Kyritz sowie der finanziellen Unterstützung durch den Kirchenkreis Prignitz ist der Eintritt zum Konzert frei. Musikliebhaber und Neugierige sind herzlich eingeladen, sich von dieser besonderen musikalischen Kombination überraschen und begeistern zu lassen. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Michael Schulze. WS

**Die Kyritzer Kantorei und der Chor des Kyritzer Gymnasiums geben am morgigen Sonntag ab 17 Uhr ein Konzert.**

Fotos: Konstantin Normann, Privat

